

## Rodenkirchen

### Bonner Strasse

## Verwandlung in die „Bonner Allee“

Erstellt 30.10.2013



Die Einmündung der Brohler Straße (links) wird nach dem Umbau einem Platz gleichen. Foto: Visualisierung: Stadt Köln

**Im Zuge der dritten Baustufe der Nord-Süd-Stadtbahn wird die Kreuzung Bayenthalgürtel umgestaltet. Anwohner fürchten, dass der Schleichverkehr durch ihre Viertel zunimmt, weil die Bonner Straße nur noch zwei Fahrspuren haben wird. Von Philipp Haaser**

**Bayenthal/Marienburg.** Wenn die Kreuzung von Bayenthalgürtel und Bonner Straße für die Nord-Süd-Stadtbahn umgebaut wird, wird auch die Einmündung der Brohler Straße neu gestaltet. Autofahrer auf der Bonner Straße können dann nur noch von Süden in die Brohler Straße abbiegen. Die Straße, die nach Marienburg hineinführt, wird in der anderen Richtung zur Sackgasse. Autofahrer können nach dem Umbau der Kreuzung nicht mehr aus der Brohler Straße auf den Bayenthalgürtel oder auf die Bonner Straße fahren. Das geht aus den Plänen hervor, die in den kommenden Wochen im Rat und seinen Ausschüssen und in der Bezirksvertretung diskutiert werden.

„Wir haben die Einmündung als einheitliche Platzfläche gestaltet“, erläutert Gerd Neweling, Leiter des Amtes für Brücken und Stadtbahnbau. „Eine Ausfahrt aus der Brohler Straße wird es nicht mehr geben“, betont er. Die Bürgervereine und Anwohner in Bayenthal und Marienburg fürchten, dass der Schleichverkehr durch ihre Viertel zunimmt, weil die Bonner Straße zwischen Gürtel und Innenstadt nur noch zwei Fahrspuren haben wird. Mit der Einschränkung der Durchfahrt könnte der Weg von der Rheinuferstraße oder vom Militärring durch das Viertel weniger attraktiv werden. Die Rechtsabbiegespur, die auf dem Platz markiert wird, sei laut Neweling hingegen notwendig.

In der Mitte der Bonner Straße sollen ab Ende 2018 die Züge der Stadtbahnlinie 5 halten. „Bonner Straße/Gürtel“ wird die Haltestelle heißen. Die Pläne für die Kreuzung sehen zwei überdachte Fahrradabstellplätze vor. Einer davon soll auf der heutigen Einmündung der Brohler Straße, der zweite auf der gegenüberliegenden Seite der Bonner Straße stehen.



„Wir nehmen damit einen Wunsch aus der Bürgerbeteiligung auf“, so Neweling. Die genauen Standorte könnten aber noch diskutiert werden. Bei mehreren Veranstaltungen in den vergangenen Monaten hatten Bürger ihre Anregungen zum Umbau eingebracht.

Rechts und links der Bonner Straße sollen zudem teilweise neue Bäume gepflanzt werden. Neweling spricht von der „Bonner Allee“, in die sich die Straße verwandeln soll. Zurzeit würden die Wurzeln der bestehenden Bäume untersucht. Davon hänge ab, ob sie für den Umbau gefällt werden müssen.